



02.12.2020

Mit breiter Brust nach Altenberg



Nach zwei Siegen, vier weiteren Podestplätzen und insgesamt vier Top-6-Ergebnissen kann unsere Rodel-Mannschaft mit gutem Selbstbewusstsein zum zweiten Rennrodel-Weltcup nach Altenberg fahren. 114 Athletinnen und Athleten aus 18 Nationen sind für das erste Dezember-Wochenende gemeldet. Doch leider sind auch in Altenberg keine Zuschauer zugelassen.

Trotz des beachtlichen Starterfelds können die Überseemannschaften aus USA, Kanada und China Corona bedingt nicht teilnehmen. Auch das rumänische Team, in Innsbruck/Igls noch am Start, hat zurückgezogen, da es zwei Infektionsfälle mit COVID-19 zu verzeichnen hat. Wie schon beim ersten Weltcup-Rennen gilt auch in Altenberg ein strenges Hygiene-Konzept, das für den letzten Montag umfangreiche Tests mit über 300 Testungen vorsah. Alle waren negativ.

Jetzt also das zweite Weltcup-Rennen in Altenberg. Der ENSO-Eiskanal ist mit seinen 1.413 Metern und 17 Kurven der längste Eiskanal im Rennkalender und wird aufgrund seiner technischen Schwierigkeiten zu den eher anspruchsvolleren Bahnen gerechnet. Und trotzdem oder vielleicht deswegen hören wir immer wieder optimistische Stimmen aus dem österreichischen Lager, wie am letzten Sonntag in Igls, als Cheftrainer René Friedl die Latte schon hoch legte, als er meinte: „Am nächsten Wochenende möchten wir in Altenberg an unsere guten Leistungen anschließen. Die Bahn liegt uns und ich denke da wird einiges gehen“. Eine Erwartungshaltung, die nicht überrascht. Haben doch Thomas Steu/Lorenz Koller und David Gleirscher beim letzten WC Rennen in Altenberg im Januar dieses Jahres der Konkurrenz gezeigt, wo es lang geht und jeweils den ersten Platz belegt. Nicht umsonst



warnt aber Thomas Steu zur Vorsicht: „So lässig Igls für uns auch war, das vergangene Wochenende zählt nicht mehr, die Karten werden neu gemischt, es geht wieder bei null los. Altenberg liegt uns, wir fahren das Set-up mit dem wir im Vorjahr gewonnen haben und wollen wieder vorne mitmischen“.

Lassen wir uns also überraschen, was geht. Doch guten Mutes dürfen wir trotzdem sein. Dazu waren die Ergebnisse beim ersten Weltcup-Rennen der Saison in Innsbruck/Igls zu überzeugend.

Zeitplan/Weltcup Altenberg:

Mittwoch, 02.12.2020		Training/2-3 Läufe
Donnerstag, 03.12.2020		Training/2 Läufe
Freitag, 04.12.2020	09:00 Uhr	Nationencup
	14:30 Uhr	Gesetztraining
Samstag, 05.12.2020	09:25 Uhr	Doppelsitzer/1. Lauf
	10:45 Uhr	Doppelsitzer/2. Lauf
	12.15 Uhr	Damen/1. Lauf
	13:40 Uhr	Damen/2. Lauf
Sonntag, 06.12.2020	09:35 Uhr	Herren/1. Lauf
	11.05 Uhr	Herren/2. Lauf
	13:15 Uhr	Team-Staffel